

Jugend- & Mitgliederversammlung mit Neuwahlen am 22. März 2025 in Bad Köstritz

In diesem Jahr sollten die Jugend- und Mitgliederversammlungen der Taekwondo Union Thüringen (TUT) etwas Besonderes werden. Dies lag nicht nur daran, dass auf beiden Versammlungen aufgrund der ablaufenden Legislatur Wahlen auf dem Programm standen. Nein, vielmehr ging eine Ära zu Ende, wie es in einer Laudatio hieß. Doch der Reihe nach. Bereits im Vorfeld war sich der Vorstand des Landesverbandes der diesjährigen Besonderheit bewusst und suchte eine dem Anlass entsprechende Lokalität. Diese wurde mit dem Lavendelhof in Bad Köstritz dann auch gefunden. Da 2 Versammlungen mit jeweils durchzuführenden Wahlen ihre Zeit brauchen würden, ging die Planung sogar noch ein Stück weiter. Nach den Versammlungen sollte es für alle Teilnehmenden ein Buffet geben und der Abend bei hoffentlich guten Gesprächen seinen Ausklang finden.

Am 22. März 2025 ging es dann 14.30 Uhr mit der Jugendversammlung los, zu der Mirko Hartmann, zu dem Zeitpunkt noch Vorsitzender der Thüringer Taekwondo Jugend (TTJ) die Jugendvertreter/innen der Vereine eingeladen. Mit insgesamt 23 Teilnehmenden aus 5 Vereinen war der Zuspruch über die Maße hoch. Das lag nicht zuletzt an unserem Team, denn wir waren insgesamt 12 Sportler/innen (Sophie Buchholz, Jasmin Richter, Emily Buchholz, Clara Ramsauer, Enie Arwen Schwichtenberg, Odin Penzel, Patryk Cwik, Ian Penzel, Elias Iven Voigtmann, Rico Richter, Erik Pinther und René Richter) vertreten. Was vielleicht auch daran gelegen haben kann, dass Sophie, René und Odin sich im Vorstand der TTJ engagieren wollten, sie waren im Übrigen leider die einzigen Bewerber/in. Wer sich ein wenig im Verband auskennt, wird jetzt denken, Stopp – René ist doch der Präsident, der kann sich doch nicht auf 2 Ämter bewerben. Hat er auch nicht. Nach 20 Jahren kandidierte er nicht wieder als Präsident, dazu an späterer Stelle mehr.

Mirko eröffnete die Versammlung nahezu pünktlich 14.30 Uhr. Nach der Begrüßung legte Mirko Rechenschaft über seine Tätigkeit im zurückliegenden Jahr ab. Da es dazu keine weiteren Fragen gab, wurde der Antrag auf

Entlastung gestellt und diesem einstimmig entsprochen. René übergab, als „noch-Präsident“ sowohl Mirko als auch seinem Vorgänger, Rico Richter ein kleines Präsent als

Dankeschön für das ehrenamtliche Engagement. Bevor es nun mit der Wahl weitergehen konnte, war entsprechend der Jugendordnung eine Wahlkommission zu bilden. Diese hatte sich zum Glück recht schnell gefunden. Den Vorsitz übernahm Jasmin, Beisitzer/in waren Emily Rochau (ASC Ronneburg) und Martin Baumert (KSZU Meiningen).

Zuerst wurde der/die Vorsitzende der Thüringer Taekwondo Jugend gewählt. Rederecht bekam nun René als Kandidat und da er allen bekannt war, konnte auf eine Vorstellung verzichtet werden. So sprach er über seine Motivation in dieses Amt

zu wechseln. Da es keine weitere Kandidatur aus der Versammlung gab, konnte offen abgestimmt werden und René wurde einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Nun stellten sich Sophie, die als stellvertretende Vorsitzende kandidierte und Odin, der das Referat „Safe Sport & Dopingprävention“ übernehmen möchte, der Versammlung vor. Es gab

keine weiteren Fragen und keine anderen Bewerber/innen, so wurde wiederum offen abgestimmt. Sophie wurde ebenfalls einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Der neue Jugendvorstand berief Odin im Anschluss für das vorgenannte Referat.



Die Versammlung wurde nun von René weitergeführt. Natürlich hatten sich die Drei bereits im Vorfeld Gedanken gemacht und so konnte den Jugendvertreter/innen ein recht detaillierter Vorhaben- und Haushaltsplan präsentiert werden. Letzterer wurde anschließend einstimmig genehmigt.

Auf die jugendlichen warten einige interessante Events, wie z.B. das Wildwasser-Rafting in Markkleeberg, dem Kletterwochenende in

Finsterbergen, bis hin zur Winterfreizeit im Februar 2026. Da es unter dem Punkt „Sonstiges“ keine weiteren Fragen mehr gab, bedankten sich Sophie und René für das Vertrauen und beendeten die Jugendversammlung überpünktlich.

In der Zwischenzeit waren auch weitere Vertreter/innen der Vereine eingetroffen und die TUT-Mitgliederversammlung konnte kurz nach 15.30 Uhr beginnen. Und sie begann quasi mit einem Novum in der Geschichte des Landesverbandes, denn René eröffnete als noch amtierender Präsident und Vorsitzender der TTJ die Versammlung. Begrüßen konnte er auch zwei Ehrengäste, Dr. Neudert – LSB Geschäftsbereich

Leistungssport und Sebastian Lehmann – DTU Vizepräsident, wohl ahnend, dass beide wegen ihm anwesend waren. Zu Beginn informierte René die Anwesenden über die zuvor stattgefundenene

Jugendversammlung und ging anschließend zum Protokoll über. Nachdem die form- und fristgemäße Einladung bestätigt war und die Geschäftsstellenleiterin J. Huss zur Protokollführerin benannt wurde, gab der Präsident die Stimmenanteile bekannt. Als die Stimmkarten ausgeteilt waren, sollte zunächst über die Tagesordnung abgestimmt

werden. Hier stellte Stev Brauner den Antrag, den TOP – Berichte der Vorstandsmitglieder in 2 Teile zu untergliedern, da nach dem Bericht des Präsidenten eine Ehrung erfolgen sollte. Dem wurde zugestimmt und so fuhr René mit seinem Rechenschaftsbericht fort, der nicht nur auf das letzte, sondern auf das Geschehen in all den Jahren seit seines Amtsantrittes 2005 zurückblickte. Da es keine weiteren Fragen gab, wurde nun an Stev Brauner übergeben. Dieser hielt eine zwar recht lange, aber dennoch kurzweilige Laudatio, die viele Erinnerungen an die Highlights der letzten 20 Jahre enthielt. Daran schloss sich die Rede von Dr. Neudert an, der ebenfalls noch einmal das ehrenamtliche Engagement des Präsidenten hervorhob und anschließend die Gutsmuths-Ehrenplakette in Gold überreichte. Dies ist eine der höchsten Auszeichnungen,



die der LSB Thüringen vergibt, welche nur noch von der Platin-Version übertroffen wird. Als wenn dies nicht schon Ehre genug wäre, stellte auch Sebastian Lehmann noch einmal die Verdienste von René rund um das Taekwondo in den Vordergrund. Er verlieh ihm für die

herausragenden Leistungen den 6. Dan der DTU. Gleich 2 solche hochgradigen Ehrungen nacheinander sorgten dann doch für emotionale Momente.

Weiter ging es im Anschluss mit den Berichten aus den anderen Referaten, zu denen es aus der Versammlung keine Fragen gab. So folgte dann direkt der Kassenbericht und der Haushaltsabschluss 2024. Auch hier gab es kaum

Nachfragen, genauso wie beim anschließenden Bericht der Kassenprüferinnen. Die Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüferinnen erfolgte jeweils einstimmig. Nun musste der „alte“ Vorstand den Platz räumen, da für den Zeitraum der Wahl die Wahlkommission die Versammlung weiter führte. Es wurde dieselbe Kommission berufen, wie zur vorhergehenden Jugendversammlung. In folgender Reihenfolge wurde der Vorstand gewählt und nach und nach komplettiert. Neuer Präsident ist nun Sebastian Winter (ASC Ronneburg), zur Schatzmeisterin wurde Carmen Richter (unsere Abteilungsleiterin) gewählt und als Vizepräsident wurde Michael Prosch (KKC BD Hildburghausen) bestätigt.

Erneut für ihre bisherigen Referate gewählt wurden: Frank Huss (Budokan Sonneberg) – Prüfungsreferent, Janine Winter (ASC Ronneburg) - Kampfrichterreferentin und Andreas Herzog (USV Jena) – Lehrreferent. Das Sport- und das Pressereferat blieben unbesetzt.





Weiter ging es mit den Wahlen der „Funktionsämter“. Zunächst musste der Rechtsausschuss besetzt werden. Für den Vorsitz stand Emily Buchholz (unsere Abteilung) zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt. Als Beisitzer wurden Steffen Hemmann (ASC Ronneburg) und Erik Pinther (unsere Abteilung) bestätigt. Die Kassenprüfung wird zukünftig von Kerstin Schlesier und Ingo Voigt (ASC Ronneburg) übernommen. Wie man unschwer erkennt, ist das Engagement zur Mitwirkung im Landesverband sehr Weida und Ronneburg lastig. Die Wahlkommission beendete ihre Arbeit und übergab nun wieder an den neu gewählten Vorstand. Die Versammlung wurde mit der

Festlegung der Mitgliedsbeiträge für 2026 fortgesetzt. Daran schloss sich der Vorhaben- und der Haushaltsplan an. Nachdem auch der letzte Punkt „Sonstiges“ abgehandelt war, beendete der neue Präsident Sebastian Winter die Mitgliederversammlung und eröffnete gleichzeitig das reichhaltige Buffet. Leider zeichnete sich nach dem Essen ein ähnliches Bild wie zur Wahl ab. Es blieben neben dem Ehrengast Sebastian Lehmann nur noch die Teilnehmenden aus Ronneburg und unserem Team, um den Abend dann gemütlich ausklingen zu lassen. Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung in einer sehr schönen Location.

Taekwondo Team Weida

